

## Dienstleistungsbeschreibung

<b>Produkt</b> 36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit	
<b>Produktgruppe</b> 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	<b>Produktbereich</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Verantwortlich</b> Abt. Soziales	

### Bezeichnung der Dienstleistung

36.20.04 Kinder- und Jugendarbeit - Jugendfarm

1.	<p><b>Kurzbeschreibung</b></p> <p>Die Leistung beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>– Erlebnisorientierte Projekte</li> <li>– Kooperation mit Schulen und Kindergärten</li> <li>– Ferienmaßnahmen</li> <li>– Mittagessen bei den Ferienmaßnahmen</li> <li>– Geschlechtsspezifische Angebote</li> <li>– Kinder- und Jugendberatung</li> <li>– Elternarbeit</li> <li>– Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen</li> </ul>
2.	<p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>§§ 11, 12, 14 SGB VIII</p>
3.	<p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren Jugendliche ab 14 Jahren</p>
4.	<p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung sozialer Kompetenzen</li> <li>– Entwicklung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsfähigkeit</li> <li>– Entwicklung der Selbständigkeit und Selbsttätigkeit</li> <li>– Einübung von Verantwortung im Umgang mit Tieren</li> <li>– Vermittlung handwerklicher Fertigkeiten</li> <li>– Förderung der Bewegungsfähigkeit</li> <li>– Verlässliches Angebot für Eltern zur Ferienzeit</li> <li>– Heranführung von Jugendlichen ab 14 Jahre an das Ehrenamt</li> <li>– Bürgerschaftliches Engagement in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendarbeit auf der Jugendfarm etablieren</li> <li>– Entwicklung und Ausbau der Wirkungskennzahlen</li> </ul>

5.

## **Inhalt und Umfang der Dienstleistung**

Die aufgeführten Ziele werden in verschiedenen Arbeitsbereichen verwirklicht:

### Offener Betrieb

Im offenen Betrieb ist es Kindern möglich, folgende Angebote kennen zu lernen und sich einzubringen:

Tierbereich (Kleintierpflege, Pferde), Spiel- und Kreativbereich, Bauplatz und Hüttenbaubereich, sowie die Werkstatt. Der offene Betrieb findet an Wochentagen und Samstagen außerhalb der Schulferien statt.

### Tierbereich

Die Tierhaltung spielt auf der Jugendfarm eine zentrale Rolle. Die Kinder beteiligen sich an Fütterung und Pflege der Tiere und übernehmen damit Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Pflegetiere.

### Spiel- und Kreativbereich

Die Freiflächen und Nischen des Platzes stehen zum freien Spielen zur Verfügung (Rennen, Fangen, Verstecken, Rollenspiele). Freies Spiel und vor allem Ballspiele tragen zur Förderung der Motorik bei den Kindern bei. Außerdem bietet die Farm Gelegenheiten zu Elementarerfahrungen im Umgang mit Wasser, Erde, Feuer.

### Werkstatt

Der kreative Umgang mit Material und Werkzeug und die Selbsttätigkeit der Kinder stehen hier vor der Herstellung perfekter Gegenstände. Stichwort ist hier "Learning by doing"

### Hüttenbau

Hier werden handwerkliche Fähigkeiten entwickelt. Schulisch erworbenes theoretisches Wissen mit Raummaßen kann hier praktisch erfahrbar gemacht werden.

### Ferienfreizeiten

In Schulferienwochen wird von 7.30-17.30 Uhr, davon Randzeiten 7.30-8.30 und 17.00-17.30 für angemeldete Kinder ein Ferienprogramm angeboten. Es finden erlebnispädagogisch orientierte Projekte statt. Zusätzlich findet in Zusammenarbeit mit der Gustav-Werner-Schule eine einwöchige Freizeit für Kinder mit Behinderung statt.

### Angebot für Schulen im Ganztagesbereich und bei Projektwochen

Für die Ganztagesbetreuung von Schulkindern können an Nachmittagen unter der Woche Angebote realisiert werden. Projektstage und -wochen von Schulklassen können ganzjährig vormittags durchgeführt werden. Schwerpunkt sind dabei Aktivitäten im Tierbereich.

### Angebot für Kindertagesstätten und Schulen

Die Erlebnisvormittage werden in Abhängigkeit von dem Alter der Kinder gestaltet. Dies kann vom einstündigen Besuch für Kinderkrippengruppen bis zu einem kompletten Vormittagsprogramm mit Tierversorgung und weiteren Aktivitäten für Grundschüler reichen.

6.	<b>Qualität der Dienstleistung</b>
6.1	<b>Strukturqualität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereitstellung von geeignetem Fachpersonal (Sozialpädagoge/-innen, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Arbeitserzieher/-innen, oder ähnlich geeignete Personen.</li> <li>– Auf das Aufgabenfeld bezogene Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen</li> <li>– Regelung der Vertretung von Mitarbeiter/-innen</li> <li>– Gewährleistung von Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit Tieren, Werkzeugen und sonstigen Materialien</li> <li>– Verlässliche Öffnungszeiten</li> <li>– Die AG West entwickelt auf der Jugendfarm Strategien und Maßnahmen, um möglichst alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, sozialer, kultureller und religiöser Herkunft Teilnahme an ihren Angeboten zu ermöglichen.</li> </ul>
6.2	<b>Prozessqualität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verlässliches Angebot der Kinderbetreuung im offenen Betrieb und Ferienbetreuung. Dadurch wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht und den Kindern ein außerschulischer Erlebnisraum geboten.</li> <li>– Niederschwellige Kinder – und Jugendfreizeitangebote</li> <li>– Jahreszeitlicher Bezug der Angebote</li> <li>– Aktive Teilnahme der Kinder durch Aufgabenübernahme</li> </ul>
6.3	<b>Ergebnisqualität/Evaluation</b> <p>Der Verein erstellt einen Jahresbericht, der u. a. folgende Angaben beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Darstellung der regelmäßigen Angebote und besondere Projekte im vergangenen Jahr</li> <li>– Zielüberprüfung anhand der Wirkungskennzahlen (siehe Anlage 3)</li> <li>– Bericht über die entwickelten Strategien, Maßnahmen und Projekte um Zielgruppen anzusprechen, die bisher unterrepräsentiert waren.</li> </ul>